

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

## Ideenbörse Englisch Sekundarstufe II – Ausgabe 74

Reading – A Social Experience

Rainer H. Berthelmann (Hrsg.)



### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

## Vorüberlegungen

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Leseverhalten von Kindern und Jugendlichen in der modernen Medienwelt und mit ihren eigenen Lesegewohnheiten und Leseerfahrungen auseinander.
- Sie informieren sich über den zur Förderung des Lesens ins Leben gerufenen Internationalen Tag des Buches sowie über den Internationalen Tag des Kindesbuches.
- In Textsorten wie Fragebogen, Sachdarstellung, Internetvideos u. a. beschäftigen sie sich mit verschiedenen Aspekten des Lesens.
- Anhand mehrerer Texte festigen sie ihre Mediationskompetenz.
- Sie arbeiten in unterschiedlichen Sozialformen am Text: Einzelarbeit, Arbeit in Mini- und Großgruppen.

**Anmerkungen zum Thema:**

Die Unterrichtseinheit „**Reading – A Social Experience**“ ist unmittelbar *schülerorientiert*. Die Schülerinnen und Schüler gehen von ihren eigenen **Lesepraktiken** aus und analysieren die **Entwicklung des Leseverhaltens** von Kindern und Jugendlichen in Deutschland im Vergleich zur **Onlinenutzung**.

**Lesen** ist für Schulpflichtige ein unabdingbares **Mittel zum Erwerb von Kenntnissen**, zum Trainieren von Fähigkeiten und zum Testen und **Entfalten wichtiger Kompetenzen**. Ungeachtet dessen gibt es einen in den letzten Jahren wachsenden Anteil junger Menschen, die „nicht lesen“ bzw. von sich behaupten, kein anderes Buch als – notgedrungen – Lehrbücher in die Hand zu nehmen. Stattdessen bedienen sie sich lieber der modernen Medien zum Informationsgewinn. Die damit verbundene **Befürchtung von Erziehern und Buchmarkt**, Bücher würden möglicherweise obsolet und junge Menschen würden eines Tages nur noch online sein, bestätigt sich laut jüngsten Untersuchungen indes nicht.

Mehrere **wissenschaftliche Untersuchungen** dieser Art werden den Schülerinnen hier zur Kenntnis gegeben und von ihnen analysiert. Die methodische Aufbereitung dieser Texte reicht vom **Scannen und Skimmen** bis hin zu **Mediationsaufgaben**.

Die vorliegende Unterrichtseinheit lässt sich in der Oberstufe problemlos im Rahmen der **Thematik „Challenges of our time“** einsetzen, kann aber auch isoliert behandelt werden.

Die Fotos stammen, soweit nicht anders angegeben, aus dem Besitz des Autors dieser Unterrichtseinheit.

**Literatur und Internet zur Vorbereitung:**

<http://www.un.org/en/events/bookday/>  
(offizielle Seite der UNESCO zum World Book and Copyright Day)

<http://www.ibby.org/awards-activities/activities/international-childrens-book-day/>  
(offizielle Seite des International Board on Books for Young People)

<http://bookriot.com/2014/04/02/beginners-guide-booktube/>  
(eine private Seite zur Einführung in das BookTubing, seine Formen und Aufgaben)

<http://www.tagesspiegel.de/medien/studie-zum-medienvverhalten-von-kindern-online-beliebt-offline-beliebter/20162170.html>  
(Vorstellung der Ergebnisse einer aktuellen Studie zum Leseverhalten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland)

## Vorüberlegungen

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: International Celebration of the Book
2. Schritt: My Reading Experience
3. Schritt: Book Reading and BookTubing
4. Schritt: Mediation Tasks

Vorschau

## Unterrichtsplanung

**1. Schritt: International Celebration of the Book**

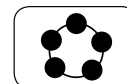
Die *Hinführung* zum Thema erfolgt mit Texten zu internationalen Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung des Buchlesens.

In **Texte und Materialien M 1(1)** werden die Schülerinnen und Schüler multilingual angesprochen. Mehrsprachigkeit ist eine europäische Forderung, die in den deutschen Schulen konsequent durchgesetzt wird. Dementsprechend finden die Lerner im ersten *Arbeitsblatt* vier kurze Texte zum Thema „**World Book Day**“: auf Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch. Hierzu erhalten sie zwei **Assignments**.



**Aufgabe 1:** Die wenigsten Schüler werden alle vier Sprachen beherrschen. Es wird darum erforderlich sein, innerhalb der Klasse oder über die Klasse hinaus die *Aufgaben so zu verteilen*, dass der Inhalt der vier Texte der ganzen Klasse klar wird.

**Aufgabe 2:** Da jeder anderssprachige Absatz zumindest teilweise unterschiedliche Informationen enthält, ist es erforderlich, dass im *Plenum* jeder Kurztext präsentiert bzw. aufgeschrieben wird. Die schriftliche Fassung ist für ein *Poster* gedacht, das von einer kleinen *Arbeitsgruppe* erstellt und mit Illustrationen versehen werden kann.



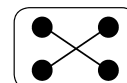
Der deutschsprachige Artikel von **Texte und Materialien M 1(2)** handelt vom Internationalen Tag des Kinderbuchs. Das einzige **Assignment** dazu sieht *mehrere Teilaufgaben* vor.

**Aufgabe 1:** Die Klasse soll sich in die Situation versetzen, dass eine nigerianische Freundin von ihr etwas über den Tag des Kinderbuchs erfahren möchte. Dazu haben die Schülerinnen und Schüler *drei Arbeitsphasen* zu bewältigen:

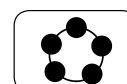
- *Markieren* der relevanten Textstellen (a),
- *mediatorisches Übertragen* dieser Textteile ins Englische (b) und
- *Verfassen einer E-Mail*, in die der Textinhalt eingebaut wird (c).

**2. Schritt: My Reading Experience**

Nach dieser globalen *Hinführung* zum Thema bezieht sich der *Fragebogen* von **Texte und Materialien M 2** auf die unmittelbaren Leseerfahrungen in der Klasse. Die **Assignments** dazu bestehen im *Ausfüllen des Fragebogens* (Aufgabe 1) und im *Gruppengespräch* über die eigenen Leseerfahrungen.

**3. Schritt: Book Reading and BookTubing**

Mark Zuckerberg, der Gründer von Facebook, hat 2015 zum Jahr des Buches deklariert. Dies bietet den Ausgangspunkt für den Beitrag „**Is reading books out?**“ von **Texte und Materialien M 3(1)** und zugleich einen guten *Sprechanlass* für die Lerngruppe. Das im Text erwähnte BookTubing enthält Anregungen für die weitere Beschäftigung mit dieser neuen Art der Lesestimulation im Internet.

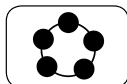


## Unterrichtsplanung

In **Texte und Materialien M 3**<sup>(2)</sup> erhalten die Schülerinnen und Schüler zunächst umfangreiche *Vokabelhilfen* in den **Annotations**. Zur Bearbeitung werden ihnen sodann vier **Assignments** angeboten.

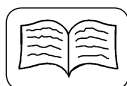


**Aufgabe 1:** Es genügt, wenn die Klasse den Lesetext zum *Erfassen des allgemeinen Inhalts* zuerst nur überfliegt und dann im *Unterrichtsgespräch* herausarbeitet, ob sich die Autorin des Textes für oder gegen das Lesen von Printmedien ausspricht bzw. ob sie glaubt, dass das Lesen von Büchern out sei.

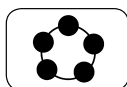


**Aufgabe 2:** Bei der zweiten Lektüre des Textes sollen die Schülerinnen und Schüler den Artikel nach vier vorgegebenen Inhalten absuchen.

- Was denkt und tut Mark Zuckerberg betreffs des Bücherlesens?
- Was sagen und tun die Besitzer des Pubs in Cornwall über das Verhältnis von Lesen und Trinken?
- Was lernen die Leser aus dem Text über BookTubing?
- Wie schätzt die Autorin die Zukunftsaussichten für das Lesen von Büchern bzw. Printmedien allgemein ein?



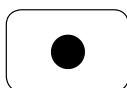
**Aufgabe 3:** Sicherlich kennen manche Schülerinnen oder Schüler den Slogan „*Shock your parents, read a book!*“ Dieser aggressiv-humorvolle Appell soll *interpretiert* und *kommentiert* werden.



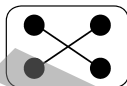
**Aufgabe 4:** Im *Unterrichtsgespräch* sollen die Schülerinnen und Schüler danach zusammentragen, wie ihrer Meinung nach die Lesegewohnheiten junger Menschen in Deutschland aussehen.

Ausgehend von dem im vorigen Arbeitsblatt erwähnten BookTubing werden der Klasse in **Texte und Materialien M 4**<sup>(1 und 2)</sup> die wichtigsten Darstellungsweisen von Literatur durch BookTubers sowie das von diesen verwendete Vokabular vorgestellt.

Die **Assignments** umfassen drei Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern nacheinander *in verschiedenen Gruppenstärken* abzuarbeiten sind.



**Aufgabe 1:** Den kurzen einleitenden Text (Zeilen 1 bis 5) sollen alle in der Klasse *in stillem Lesen* zur Kenntnis nehmen.



**Aufgabe 2:** Die Absätze a) bis j) sind danach von zehn kleinen Teams zu lesen, die aus ein bis drei Schülerinnen bzw. Schülern bestehen können. Ihre Aufgabe ist es, die in Fettdruck wiedergegebenen Begriffe erst einmal selbst zu *verstehen* und dann der Klasse zu *erläutern*. Dabei können sie, wenn möglich, Beispiele anführen.

**Aufgabe 3:** In einer neuen Zusammenstellung von *Miniteams* sollen abschließend die 14 Abkürzungen bzw. Wendungen gelesen und später der Klasse *vorge stellt* und *erklärt* werden.

Um das Thema BookTubing anschaulicher zu machen, erhalten die Schülerinnen und Schüler in **Texte und Materialien M 5** die Links zu den BookTubes von Catriona und Jesse sowie vier **Assignments** dazu.